

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79396
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	377 287
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	509,227
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Zwei Gräben innerhalb einer ehemaligen Ackerfläche, heute Intensivgrünlandfläche. Die Grabenbereiche an der Geländeoberfläche jeweils um etwa 5 m breit, mit einer 2 m breiten Wasserfläche, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, offenbar mit geringer Wassertiefe und zeitweiliger Austrocknung. Zu sehr hohen Anteilen verbuscht, überwachsen von Schwarzerlenbeständen und Grauweidengebüsch sowie einzelnen Silberweiden. Mit nur kurzen offenen, unbeschatteten Abschnitten, die von relativ artenarmen nitrophytischem Röhricht überwachsen sind aus Wasserschwaden, Rohrkolben und großen Beständen von Teich-Schachtelhalm sowie Rohrglanzgras-Röhricht. Die artenarme Krautvegetation deutet auf die schädigenden Einflüsse der früheren Ackernutzung und den Einsatz von Herbiziden im Gelände hin. Die Gehölze sind auf rund 5 bis 8 m Höhe aufgewachsen und noch relativ jung, vielstämmig und zuvor vermutlich zurückgestutzt worden, jedoch seit einigen Jahren nicht mehr gepflegt worden, so dass die Gräben zu hohen Anteilen überwachsen werden. Die überschatteten Bereiche sind ähnlich bewachsen bzw. vegetationsfrei im Vollschatten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gx	(Grau-)Weiden-Typ (gx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, östlich Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	576838	Hochwert (Y)	5920266
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

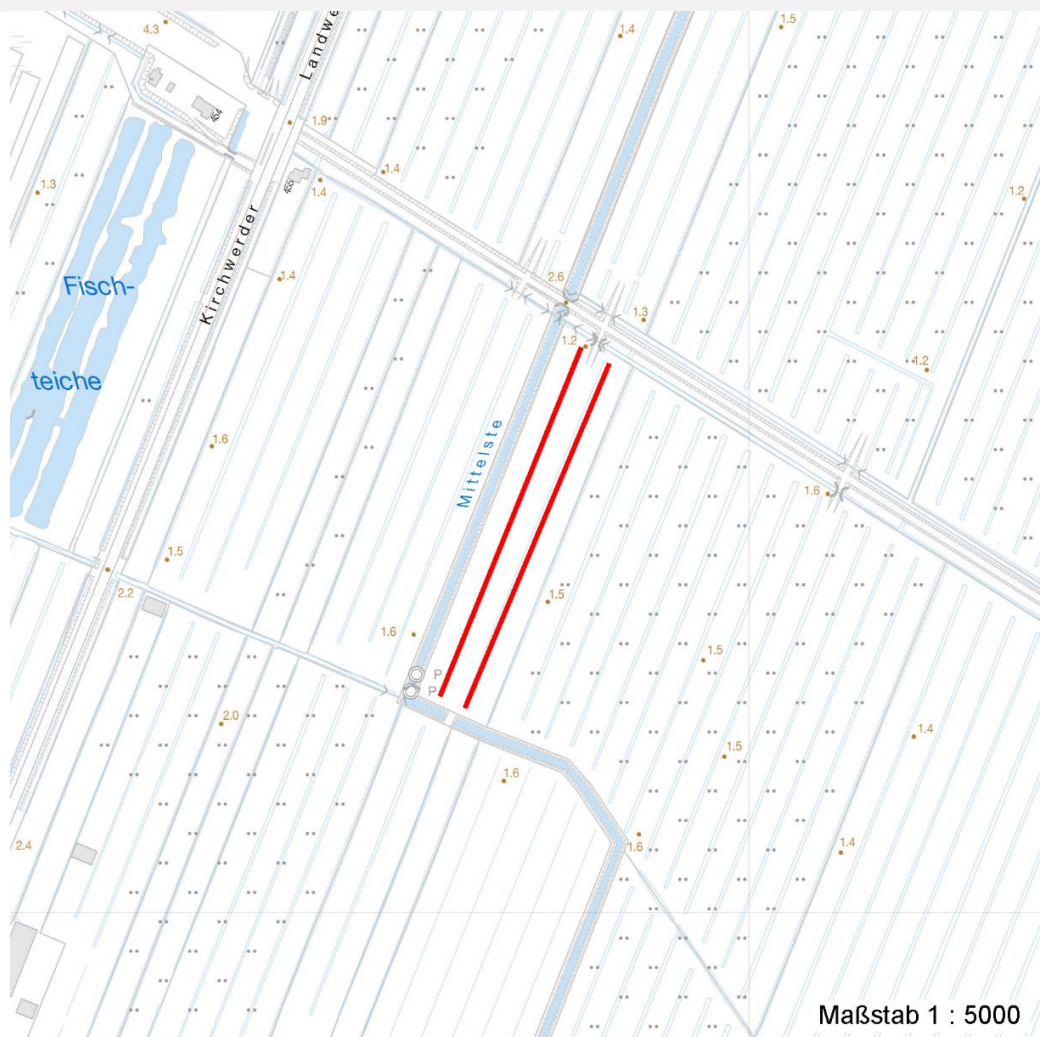
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79396
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	377 287
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	509,227
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79396	58079	7620	377	01.09.2011	K	7622	287
79396	57773	7620	46	28.09.1998	/	7622	114
79396	57730	7620	156	22.09.2004	/	7622	10045
79396	79529	7620	196	01.09.2012	/	7622	10087
79396	57887	7620	419	22.09.2004	<	7622	10046

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34274	0	7620_377_111012_1.JPG	
34275	0	7620_377_111012_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79396
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	377 287
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	509,227
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Reduktion der Artenvielfalt durch frühere Intensivnutzung und zeitweilige Austrocknung.
Wertgesichtspunkte	Bei ausreichender Wasserführung sind günstigere Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Die Gehölze haben eventuell Eignung als Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Gehölzbestände vollständig entfernen, Gräben erneut unterhalten, Gehölze mittelfristig weiter reduzieren und Stockausschlag beobachten, offene Gewässer schaffen, Wasserstand im Gebiet anheben
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_377_111012_1.JPG	Fotodatei	7620_377_111012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	(Grau-)Weiden-Typ (gx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79396
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 377 287
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	509,227
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	sehr naß	9,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,4
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
Zeigerwerte	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	h		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79396
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	377 287
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	509,227
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-												
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland